

## Jahresbericht Aktivriege 2022

Nachdem die Corona-Pandemie das Turnerleben rund zwei Jahre stark eingeschränkt hat, kehrte 2022 endlich die Normalität zurück. Während wir anfangs Jahr das Training noch mit Maskenpflicht starten mussten, war ab Februar kein Schutzkonzept mehr nötig. Wie gehofft, konnte so das Turnerische wieder in den Vordergrund rücken. Wegen des Ausfalls der Aerobic-Leitung und weiterer langjähriger Turnerinnen haben wir beschlossen, dieses Jahr kein Aerobic- und SSB-Programm einzuüben. Wir haben also weder am Gym- noch am Munot- oder Tannzapfe Cup teilgenommen. Stattdessen setzten wir den Fokus auf LA und den Einzelwettkampf, um auch die Einzelausführung der TurnerInnen zu fördern. Ebenfalls hatten wir so mehr Freiraum, um ein abwechslungsreiches Training zu gestalten und Fachtast zu üben. Ende März wurde die FTA Kampfrichterprüfung des ZTV bei uns in der Turnhalle Lindberg durchgeführt, womit wir eine gute Gelegenheit zum Training hatten.

Mitte Januar fuhr ein kleines Trüppchen nach Disentis ins Snowboard- und Skiweekend. Bei schönstem Pistenwetter genossen wir den Schneesport im ganzen Gebiet bis Andermatt und zurück. Nach einem kurzen Spaziergang zur Pizzeria Surselva im Dorf wurden wir mit einem feinen Znacht belohnt. Vielen Dank Andrina und Silvio für die Organisation, allen Fahrern und Dave für das schöne Impressionsvideo (einsehbar auf der Homepage unter Berichte).

Die Abendunterhaltung, welche Ende Januar hätte stattfinden sollen, musste leider schweren Herzens abgesagt werden, wurde doch bereits sehr viel Herzblut investiert und Nummern einstudiert. Sie wurde jedoch nicht ersatzlos gestrichen, stattdessen wurde ein Alternativprogramm in Form eines Postenlaufs durch Oberi durchgeführt mit gemütlichem Ende im Eulachpark. Vielen Dank dem OK, Annina, Andrina, Doldi und Vero für die Organisation.

Nach langer Unsicherheit wurde der LA-Effi durchgeführt, wo die Turnerinnen mit den Seilen den guten 5. Rang erspringen konnten. Der Wettkampf wurde analog dem letzten TSST in Halbtagen ausgetragen, wir starteten am Vormittag. Bei den Turnern war lange unklar, ob auch eine Gruppe starten würde. Trotz kurzfristiger Ausfälle hatten wir schlussendlich eine Gruppe zusammen. Auch HilfskampfrichterInnen mussten lange gesucht werden. Vielen Dank an Flo und Rania für die Hilfsrichtereinsätze. Am frühen Abend traf sich eine Truppe in der Cüpli Bar zur Theateraufführung der Neubühne Seen, wo Annina und Nadia mitspielten.

Eine Woche darauf besuchten Flo und Rania den Technischen Leiterkurs in Winterthur. Die Breitensportkonferenz wurde digital durchgeführt.

Das Ziel des Trainingssonntag anfangs April war, alle Disziplinen der bevorstehenden Turnfestsaison zu üben und, dass sich alle Turnerinnen und Turner in jeder Disziplin ein Ziel setzten. Den intensiven Trainingstag liessen wir in der Schmiede ausklingen. Eine Woche später besuchten Doldi und ich das Kugelstosstechniktraining, von dem wir gute Inputs in unsere Turnhalle mitnehmen konnten. Die GV wurde wieder physisch durchgeführt im kath. Kirchgemeindehaus Oberi.

Ebenfalls im April lief die Migros Förderaktion "Support your Sport", an welche ich den TV Oberi wie letztes Jahr angemeldet habe. Es wurden so viele Vereinsbons gesammelt, dass wir erneut einen Zustupf von über 1'175 CHF in unsere Vereinskasse erhalten haben. Vielen Dank allen Sammlerinnen und Sammlern, welche ihre Bons für uns eingelöst haben.

Klares Jahreshighlight war das Regionalturnfest in Wiesendangen, welches den intensiven Sommer prägte. Unter dem Motto "Gemeinsam stark" wurde das RTF von den vier Turnvereinen Wiesendangen, Oberi, Thalheim und Hegi organisiert. Rund 10 Aktivmitglieder des TVO waren im OK und jedes Mitglied wurde aufgefordert, mindestens 10 Helferstunden zu leisten. Das OK Personal war fleissig in der Halle, um sicherzustellen, dass sich alle für genügend Schichten eingeschrieben haben. Somit lag der Fokus nicht nur auf dem Turnerischen. Dennoch konnten einzelne Bestleistungen erzielt werden und Stephan ergatterte im Einzelwettkampf eine Auszeichnung. Im Vereinswettkampf starteten wir in der 3. Stärkeklasse und erzielten im 3-teiligen 23.17 Punkte, im 1-teiligen machten alle beim Schleuderball mit. Zum Festprogramm gehörte unter anderem das Dabu Fantastic Konzert auf der Openairbühne, von der noch lange geschwärmt wird und vor der die vier Trägervereine am Sonntagabend das gelungene Turnfester ausgelassen feierten.

Am Turnfest Seerücken in Niederneunforn genossen wir dann das Fest, ohne an Helferschichten denken zu müssen. Dabei meinte jeder etwas zu finden, was wir an unserem Fest besser gemacht haben. Im Einzelwettkampf sicherte ich mir eine Auszeichnung, im 1-teiligen Vereinswettkampf haben wir im FTA den 2. Platz und im 3-teiligen in der 3. Stärkeklasse 21.73 Punkte errungen.

Mit Active City verlegten wir das erste Training nach den Turnfesten in den Eulachpark. Der Plauschhöck wurde wie immer unter Stephans Leitung im Lindberg durchgeführt, Lisa und Andrina und Ronja übernahmen dabei einen Posten. Das Sommerferientraining stand ganz unter dem Motto Abwechslung: Wir trafen uns in der Badi zum Beachvolleyball spielen, gingen Joggen und Blutspenden. Dave organisierte das Böötlchen auf der Limmat, auch davon gibt es analog dem Schneesportwochenende ein tolles Video. Wir besuchten zusammen die Bar des TV Veltheim in der Badi Wolfensberg und den Cityskate mit Ende in der Badi Oberi, am Adiletta 10-Kampf in Wislig konnte ich uns dieses Jahr zwei der begehrten Startplätze reservieren. Das Oberifest war leider etwas von Regen durchzogen. Nichtsdestotrotz konnte am schnellsten Oberianer ein neuer Teilnahmerecord verzeichnet werden. Eine Woche darauf organisierte Sahira zum dritten Mal das Bierpongturnier im Lindbergwald, neu auf dem Goldenberg, im Anschluss besuchten wir die Wülflinger Dorfet, eine Woche später die Seemer Dorfet. Vielen Dank allen OrganisatorInnen und HelferInnen.

Der Turn-, Spiel- und Stafettentag im Deutweg konnte in üblicher Form durchgeführt werden. Kurzerhand wurde beschlossen, im nächsten Jahr seit langem wieder einmal bei den Stafetten mitzumachen. Wir Turnerinnen freuten uns sehr über den Sieg im Schleuderball und auch die Auszeichnung im Kugelstossen, im Wurf verpassten wir sie leider sehr knapp. Dank den vielen Jungen konnten wir wiederholt bis zu drei Gruppen pro Disziplin anmelden. Vielen Dank an Lisa, welche sich erneut als HilfskampfrichterIn zur Verfügung stellte. Ganz nach Tradition liessen wir uns das Dütwegesse im Sunnegg schmecken.

Der Turnstand wurde wegen des intensiven Sommers nach dem TSST abgehalten, das nächste Jahr soll er wieder vor den Sommerferien durchgeführt werden. Unter Stephans Leitung übernahmen wir an der SOLA wie gewohnt den Posten beim Bahnhof Hegi und gingen anschliessend zu den Standschützen ans Dorfgruppenschiessen im Ohrbühl, wo uns ein leckerer Grill erwartete. Auch an den Wintigames wurde nach dem Sport & Spass mit den anderen Winterthurer TVs ein einladendes Buffet zusammengetragen. Das Oktoberfest besuchten wir zwei Mal, einmal davon mit allen TVs des WTU. Auch der Marroniplausch wurde durchgeführt, ebenso der Weihnachtsmarkt und das Waldfondue im Lindbergwald.

Dave führte uns zur diesjährigen Turnfahrt nach Langwies bei Arosa. Von dort aus wanderten wir im Schnee nach Sapün, wo wir uns mit regionalen Bündner Spezialitäten stärkten, bevor wir eine rasante Schlittenabfahrt in Angriff nahmen. Einen kurzen Stopp an der selbsterrichteten Schneebar auf halber Strecke liessen wir uns natürlich nicht nehmen. Vielen Dank für den schönen Ausflug ins Winterwunderland und danke dem Fahrer Doldi.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns am Winterthurer Wintermarkt auf feinen Glühwein.

Ich wünsche mir für die Aktivriege eine erfolgreiche Wettkampfsaison 23 und weiterhin viele grossartige Anlässe. Grossen Dank an alle Unerwähnten für Euer Engagement für den TVO. Ein besonders grosses Dankeschön unserem Vorturnerteam: Andrina, du hast kurzerhand die Aerobic Leitung übernommen, Michelle, danke, dass du das SSB Programm so motiviert leitest, Ray, für deinen Entscheid, auch Teil unseres Vorturnerteams zu werden, Ronja, für deine Flyer für die Schnuppertrainings, Thie, du bist mit deiner grossen Leitererfahrung ein wichtiger Pfeiler. Ebenso Corina, du bist nach langjährigem Einsatz für die Aktivriege per GV 22 zurückgetreten, und Janine und Flo, ihr seid ebenfalls als Vorturnende zurückgetreten, vielen Dank für eure weitere Unterstützung.

Technische Leitung Aktive  
Ivana Schneeberger